



## AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 1 · Jänner 2007

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

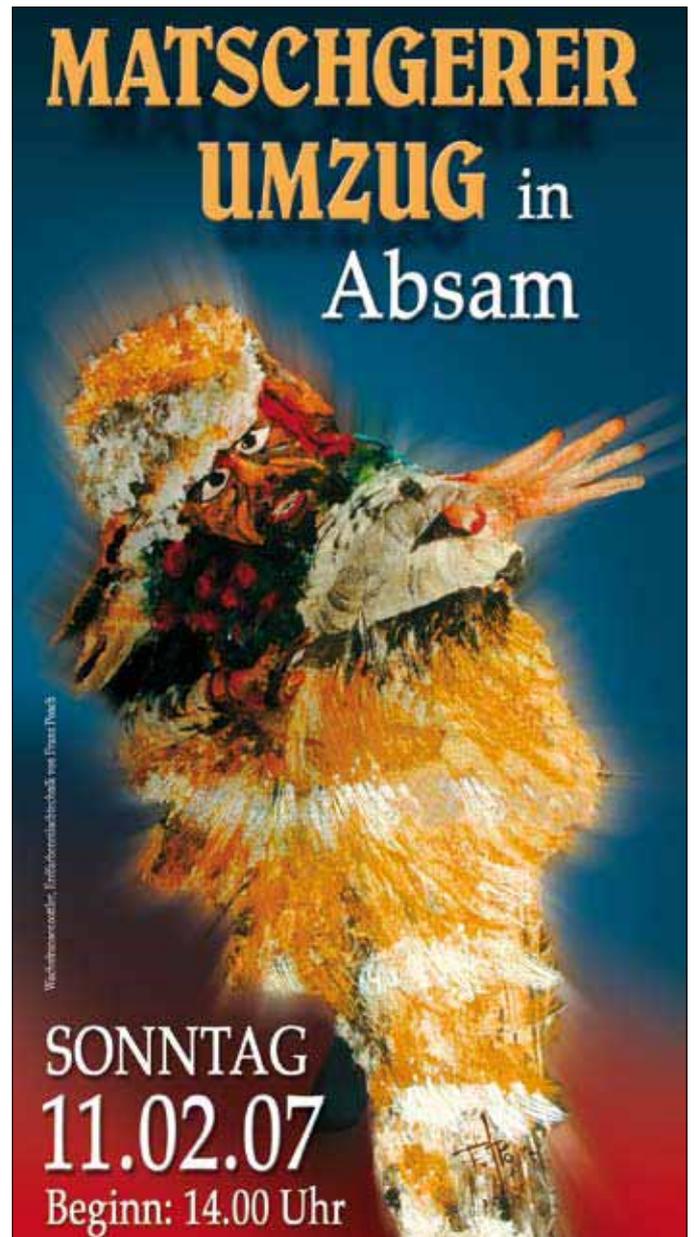
### Liebe Absamerinnen und Absamer!

Bald ist es also soweit, und nach der stillen Advent- und Weihnachtszeit steht der Wandel hin zur Fasnachtszeit unmittelbar bevor. Unsere Krippeler, die mit 17. Jänner, dem Antonitag, die wertvollen, oft über Generationen vererbten Weihnachtskrippen wieder in ihren Dachböden verräumen, sind ein untrügliches Zeugnis dafür. Wenn dann am 2. Februar, dem Lichtmesstag, auch noch die letzten, die leidenschaftlichsten Krippeler ihre "Berge und Mandln" verräumt haben, so steht es unumstößlich fest, im Dorf ist die Fasnacht eingezogen.

So wird es auch heuer sein, steht doch nach einer Pause von 4 Jahren wieder ein großer Matschgererumzug bevor. Das "Gwand" und die "Larvn", wurden schon längst hervorgeholt, gebrochene Federn nachgepickt und verlorene "Tschaggln oder Klötzln" angenäht, will sich jeder doch beim Umzug ordentlich zeigen.

Doch nicht nur die Matschgerer wirken mit, beim großen Umzug am 11. Februar, sondern fast alle Absamer Vereine und viele Privatpersonen. Entweder als Kassiere, Absperrposten, Einweiser oder Schnapsverkäufer. Einen herzlichen Dank an alle, besonders aber an die Wagenbauer, die auch heuer wieder für eine gesunde Mischung zwischen alter Tiroler Volkskultur und dörflichem Witz sorgen. Der Speckbacher Schützenkompanie, der Bürgermusikkapelle Absam, den Buchtalern, den Jungbauern, dem Trachtenverein Almleben Absam, den Salzbergern, den Schafelern, dem Jakob-Stainer-Chor, die Rangger Sänger und den Verantwortlichen der Weibermühle. Ein besonderes Dankeschön den Mandern der Feuerwehr, sowie den Verantwortlichen der Gemeinde Absam. Allen Mitwirkenden und Gästen wünschen wir unterhaltsame und unbeschwerte Stunden bei unserem Matschgererumzug. Das Dorf ist übrigens ab 12 Uhr für Fahrzeuge gesperrt.

*Absamer Matschgerer, Stöckl Thomas*



**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung  
findet am Donnerstag, den 18. Jänner, um 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2006 u.a. folgendes beschlossen:

### Bebauungsplanänderungen

#### Bebauungsplan B-408

Die Bebauungsplanänderung B-408 über die Festsetzung bzw. Erhöhung der Baumassendichte BMD H auf 2,45 und Erhöhung der HG H auf +9,95 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 264, Dörferstraße 51, GB Absam, wurde beschlossen

### Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK mit Ö-06 (Sonderfläche S17-Sprungschanzenanlage) und der Änderung des FLÄWI mit F-18 von Freiland in Sonderfläche Sportanlage (Sprungschanzenanlage) für das neugebildete Grundstück mit der Gst.Nr. 2135/534, GB Absam, im Bereich Usterberg 3, wurde beschlossen.



## BERICHTIGUNG

In der letzten Ausgabe der Absamer Dorfzeitung wurde im Artikel Haushaltsbudget 2007 geschrieben, dass zu den größten Ausgaben im kommenden Jahr die Kosten für den laufenden Betrieb des Hauses der Senioren mit ca. € 1,8 Mio. zählten. Dies entspricht nicht der ganzen Wahrheit, denn dabei wurde der Einnahmenposten, der zwar ein wenig niedriger ist und den Ausgaben gegenüber zu stellen ist, leider nicht erwähnt. Folglich beträgt der budgetierte Abgang beim Haus für Senioren für das Jahr 2007 richtig € 63.900,-!!!

**Die Redaktion entschuldigt sich vielfach für diese missverständliche Darstellung.**

## Neuwahl des Jugendbeirates in Absam

Nachdem nun bald die erste Periode des Absamer Jugendbeirates abgelaufen ist, stehen wieder Neuwahlen für diese Art der Jugendvertretung in der Gemeinde Absam bevor. Der Jugendbeirat wurde 2004 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Laut Statut ist dabei alle zwei Jahre eine Neuwahl vorgesehen.

Absamer Jugendliche im Alter von 14. bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, die aktiv am Gemeindeleben teilhaben wollen, sind nun herzlich eingeladen, sich für eine Mitarbeit im Jugendbeirat zu melden. Wer daran Interesse hat, füllen bitte den per Post zugeschickten

Anmelde-Abschnitt aus und gebe ihn im Gemeindeamt Absam bis zum 26. Jänner 2007 ab.

Für etwaige Fragen steht die Obfrau des Jugendausschusses, GR Andrea Heinrich, unter

 [andrea.heinrich@chn.at](mailto:andrea.heinrich@chn.at)

zur Verfügung. Bei Bedarf hast Du die Möglichkeit, den Internetanschluss unseres Jugendtreffs zu benutzen (Öffnungszeiten:

Mi 17.00 - 21.00 Uhr,  
Fr und Sa 17.00 - 23.00 Uhr).

## Neuer Vorstand der Amtsbachgenossenschaft gewählt



v.l.n.r. BGM Arno Guggenbichler, Obmann  
Hubert Knapp, Schriftführer-Stv. Ing. Reinhold  
Posch, Obmann-Stv. Ing. Wilfried Geppert

Nach dem Ausscheiden von Dr. Friedrich Kunz, dem bisherigen Obmann der Wassergenossenschaft Amtsbach, waren im Oktober des letzten Jahres Neuwahlen nötig geworden. Einstimmig wurde als Nachfolger Hubert Knapp bestellt. Anwesend bei der Wahl war auch Bgm. Arno Guggenbichler.

Es fanden aber auch weitere personelle Änderungen in der Genossenschaft statt. So wurde Augustine Posch in den Ausschuss neu gewählt und zur Schriftführerin ernannt. Als Obmann-Stv. und zugleich Kassier wurde Ing. Wilfried Geppert bestellt. Aber auch die Wahl von zwei neuen Kassaprüfern war notwendig geworden, dieses Amt haben nun Ing. Reinhard Spötl und Dr. Robert Lechner inne. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig.

Als seine oberste Aufgabe nannte der neue Obmann den Erhalt der Absamer Bäche, wie den Amtsbach, Baubach und Weißenbach. "Die Genossenschaft ist dazu auch laut Statut verpflichtet", betont Hubert Knapp. Er sieht sich hier konform mit dem Beschluss des Absamer Gemeinderates vom April 2004, der die Erhaltung des Dorfbildes, des Kulturgutes Wasser sowie der Bachsicherheit und Ökologie zum Inhalt hat.

**Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:  
26. Jänner 2007**

### Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13  
**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam  
**Satz, Layout & Anzeigenannahme:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf [www.i-b.at/agentur/download](http://www.i-b.at/agentur/download)  
**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.  
**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung



## Enormer Rücklauf bei Umfrage zur Sozialraumanalyse

Die im Herbst 2006 vom Streetwork Hall durchgeführte Umfrage zur Sozialraumanalyse in Absam hat einen überraschend hohen Rücklauf gezeigt. Von den insgesamt 870 verschickten Fragebögen kamen 391 zurück.

Dies ergibt eine unglaubliche Quote von 44 Prozent. Damit verbunden war auch ein Gewinnspiel, als 1. Preis winkte ein

brandneuer i-Pod, den Stefan Müller, Weißenbachweg 4, gewann.

Erfreut zeigte sich dann auch Bgm. Arno Guggenbichler bei der Übergabe im Gemeindeamt an den glücklichen Gewinner über das große Engagement der Absamer Jugend. Die Gewinnnummer war übrigens die 789.

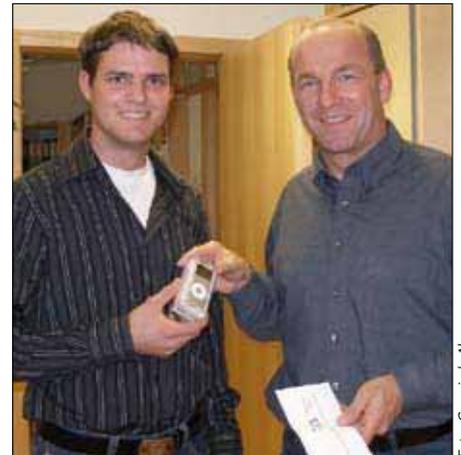


Foto: Gemeinde Absam

## Aufruf an Fußgänger

Die Absamer Bauern möchten die zahlreichen Fußgänger, die das herrliche Winterwetter zu einem Spaziergang nutzen ersuchen, dabei bitte auf den vorgesehenen Wegen und Steigen zu bleiben.

Ansonsten bilden sich nämlich immer wieder neue Steige, die dann quer über die Äcker und Wiesen führen und im Frühjahr die Arbeit erschweren.



Bgm. Arno Guggenbichler und Bezirkshauptm.-Stv. Wolfgang Nairz gratulierten

*Maria und Franz Moritz*

**zum 50. Hochzeitsjubiläum**  
auf das Herzlichste.

 **Die Kinderfreunde**

**SPIELE**

**NACHMITTAG**

der Kinderfreunde Absam

Mittwoch, 7. Feber 2007

Im Haus für Senioren  
Südeingang  
gegenüber Bücherei

Von 14:00 bis 17:00 Uhr

## Mobilitätserziehung an der VS Absam-EICHAT



Foto: VS Absam-Eichat

Vor kurzem brachten Mitglieder des ÖAMTC ein Elektroauto und zwei aufblasbare „Fahrzeuge“ in den Turnsaal der VS- Eichat. Die Schüler der 1a und 1b Klasse sollten besonders anschaulich erlernen, wie wichtig es ist, sich im Auto anzuschnallen. Genauso überlebensnotwendig ist es, beim Überqueren der Straße mehrmals genau nach links und rechts zu schauen.

Nach einer kurzen Einführung konnten die Schulanfänger gleich bei einem Zebrastrifen das Gelernte üben. Ganz nach dem bewährten Grundsatz „Lernen durch Erleben“ mussten die Kinder dabei vorschrittartig über die Straße gehen.

Auch das Anschnallen konnte geübt werden. Anhand einer demonstrierten Schnellbremsung sahen die Schüler, dass die Puppe Lukas (= der Beifahrer)

schon bei sehr geringem Tempo nach vorne geschleudert wurde. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Malbuch über Situationen im Straßenverkehr geschenkt.

Das Erlernen von Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr sind gerade für unsere Schulkinder überlebenswichtig. Daher wird an der VS-Eichat die Thematik „Mobilitätserziehung“ im heurigen Schuljahr besonders hervorgehoben. Die Problematik der kleinen Fußgänger – „Sehen und gesehen werden“ - sowie das gesicherte Mitfahren im Auto sind die Themen der vom ÖAMTC entwickelten und an unserer Schule schon mehrfach erfolgreich durchgeführten Verkehrssicherheitsaktion „Blick und Klick!“.

Hoffentlich haben sich alle Kinder recht viel gemerkt!!!



# MDW in neuem Büro



Foto: MDW

Das seit sechs Jahren bestehende Absamer Medienunternehmen „Medien-Design-Werkstatt ist kürzlich von der Sebastian-Ruef-Straße in die Dörferstraße 39a im Dorzentrum übersiedelt. Bei der Eröffnungsfeier der neuen Agenturräumlichkeiten ließen es sich zahlreiche Kunden, Freunde und Politiker nicht nehmen, sich selbst ein Bild des Unternehmens zu machen. Firmenschef Stefan Bucher stand gemeinsam mit Mitarbeiter Christoph Simon Rede und Antwort. Die Schwerpunkte von MDW liegen in den Bereichen Grafik, Multimedia, Speziallösungen im Web, Gesamtkonzepte, aber auch die Leuchtkästen in Hall. Gemäß dem Leitspruch „Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert“ (Oscar Wilde), versuchen die beiden Jungunternehmen schon seit Jahren, beste Lösungen für ihre Kunden zu bieten.



Wellness in den eigenen vier Wänden.



IHR PROFI RUND UM'S BAD...



## Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam  
Telefon: 05223/57106  
installationen@zanger.at

[www.zanger.at](http://www.zanger.at)

## Stellen- ausschreibung

Die Gemeinde Absam hat in der Hauptschule Absam ab Mitte Feber 2007 die Stelle eines(r)

### Raumpfleger/in

zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 21 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist von ca. 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) i.d.g.F. Körperliche Eignung ist Voraussetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 2. Feber 2007**, an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Personaldokumente, Lichtbild, Zeugnisse, etc.) zu richten.

Der Bürgermeister  
*Arno Guggenbichler*



: Topaktuelles Haardesign in Absam :

2 x in Absam

SWAROVSKI-STRASSE 37  
05223 43 5 93 • richat@rosi-haardesign.at  
Di / Mi / Do: 8.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 18.00  
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

DÖRFERSTRASSE 39  
05223 46 2 62 • absam@rosi-haardesign.at  
Di / Mi / Fr: 8.30 - 18.00 Uhr  
Do: 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr





## Wegkreuz wieder hergestellt



Foto: Gemeinde Absam

Wieder bewundern können die Passanten das schöne Wegkreuz in der Krippstraße. Dieses war nämlich während des letztjährigen Dorffestes am 18. und 19. August von unbekanntem Vandalen zerstört worden. Besonders der Korpus des Wegkreuzes war arg in Mitleidenschaft gezogen worden.

Zum Glück hat sich jedoch der fachkundige Absamer Hobbykünstler Josef Großfurtner bereit erklärt, die Restaurierung des Korpus zu übernehmen. An die 60 Stunde verbrachte Großfurtner damit, den Korpus wieder in seinen Originalzustand zu bringen – und dies ohne ein Entgelt dafür zu verlangen. Im Zuge dieser Restaurierung hat sich auch die Gemeinde Absam dazu entschlossen, das in die Jahre gekommene Wegkreuz selbst durch den Bauhof der Gemeinde Absam zu erneuern. Für die Holzarbeiten war unser Mitarbeiter Herr Alois Schindl verantwortlich und mittlerweile haben die Bauhofarbeiter unter Mithilfe von Josef Großfurtner das Wegkreuz wieder aufgestellt. Viele Mitbürger können sich wieder am schön restaurierten Wegkreuz erfreuen. Herzlichen Dank dafür.



### Vereinsvergleichsrennen

20. Jänner 2007 um 9.00 Uhr

Nennungen an den Obmann  
des Rodelvereines  
Hubert Württenberger Tel. 0650-3843340

## Spende der 4. Klasse der Volksschule Absam-Dorf



Foto: VS Absam-Dorf

Am Adventmarkt in Absam (5.12.2006) verkaufte die 4. Klasse der VS Absam-Dorf, an einem vom Tourismusverband zur Verfügung gestellten Stand, ihre selbst hergestellten Artikel. Zahlreiche Besucher nahmen das Angebot von Weihnachtsdekorationen, Lichtern,

Apfelbrot, Bauernbrot, Stofftiere und Orangenpunsch gerne wahr. So konnte noch vor Weihnachten ein Betrag von 500,- an eine bedürftige Absamer Familie übergeben werden. Vielen Dank an alle Helfer/innen!

## Workshops im Articus lebenshilfe TIROL

Der Verein Interact bietet in der Kreativwerkstatt „Articus“ (Lebenshilfe) im Zentrum von Absam für alle Interessierten Kunst- und Kreativ-Workshops im Rahmen des Integrations-Projekts „Wir alle sind Absam“ an. Begonnen wird damit ab Mitte Jänner, jeweils an einem Freitag. Die integrativen Kurse sind für Kinder und Erwachsene geeignet. Die Kinderkurse finden von 16 bis 18 Uhr statt, die Erwachsenenkurse von 18.30 bis 20.30 Uhr. Es sind aber auch gemischte Gruppen möglich.

### Workshop : „UNGEHINDERT“

*-Modellieren und Formen mit Porzellan, Malen und Glasieren*

Künstlerisch-kreative Auseinandersetzung mit dem Material Porzellan; Grundtechniken werden vermittelt, wie freier Formenaufbau, Relieftechnik, Malen mit Unterglasuren, Glasieren usw. Im Vordergrund steht aber der spielerische Umgang, wo jeder nach seinen Vorstellungen und Möglichkeiten arbeiten kann, wie experimentieren und selbst entdecken, thematische Schwerpunkte setzen und sich selbst etwas Bleibendes

schaffen und mit nach Hause nehmen. Das Arbeiten erfolgt in einer integrativen Gruppe, wo jeder etwas vom anderen lernen kann und man miteinander Spaß hat. Der 2-stündige Kurs findet 8 Mal alle zwei Wochen in der Lebenshilfe-Werkstatt „Articus“ in der Dörferstraße statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 bis 10 Personen, der Kurs selbst wird vom Künstlerehepaar Werner und Gerlinde Richter geleitet.

### Kurs „Ausdrucksmalen“

Ebenfalls ab Mitte Jänner, und zwar am Samstag, 16-18 Uhr, 14-tägig, 6-mal, gibt es den Kurs „Ausdrucksmalen“. Dabei kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und mit Methoden aus der Mal- und Gestaltungstherapie kann jeder zum Künstler werden und Gefühle freisetzen und umsetzen. Auch hier gibt es Kinder- und Erwachsenen-Gruppen.

### Anmeldung:

Verein Interact

Telefon: 05223/46815 oder

0699/10395872 oder

E-mail: [verein.interact@aon.at](mailto:verein.interact@aon.at)



# Absamer FASNACHTS- KALENDER 2007

## Bälle

*Samstag, 20. Jänner*

### JUNGBAUERNBALL

Kirchenwirt, Beginn 20 Uhr

*Samstag, 27. Jänner*

### SCHAFELERBALL

Landgasthof Hotel Bogner, Beginn 20.30 Uhr

### WEIBERBALL

Kirchenwirt, Beginn 20.30 Uhr

*Samstag, 03. Feber*

### BUCHTALERBALL

Kirchenwirt, Beginn 20 Uhr, Musik: Die Edelseer

*Sonntag, 11. Feber*

### PATSCHENBALL

Kirchenwirt, Beginn 17 Uhr

*Donnerstag, 15. Feber*

### MATSCHGERERBALL

Kirchenwirt und Landgasthaus Bogner, Beginn 20 Uhr

*Samstag, 17. Feber*

### SCHÜTZENBALL

Kirchenwirt, Beginn 20 Uhr

## Veranstaltungen

*18. Jänner bis 17. Feber*

### MATSCHGERERRUNDE

Jeden Donnerstag und Samstag, Beginn 20 Uhr  
Landgasthaus Hotel Bogner, Gasthof Ebner,  
Kirchenwirt

*Dienstag, 6. Feber*

### MATSCHGERERSCHAUG'N (Trachtenverein Almleben)

Kirchenwirt, Beginn 20 Uhr

*Sonntag, 11. Feber*

### GROSSER MATSCHGERER UMZUG

Dorfzentrum, Beginn 14 Uhr

*Sonntag, 18. Feber (Fasnachtssonntag)*

### UMZUG DURCH'S DORF

Stainerstrasse, Beginn 14 Uhr

*Dienstag, 20. Feber (Faschingsdienstag)*

### GROSSER KINDERFASCHINGSUMZUG

Volksschule Absam/Dorf, Beginn 14.15 Uhr

### FASCHINGSAUSKLANG (IM BEHEIZTEN ZELT)

Parkplatz Stamser, Beginn 14 Uhr



## JAHRESPROGRAMM 2007

Mittwoch, 07.02.2007	
Mittwoch, 07.03.2007	
Mittwoch, 04.04.2007	Spiele- und Bastelnachmit- tage im Haus für Senioren
Mittwoch, 02.05.2007	in Absam für Kinder ab 4 Jahre (mit oder ohne Beglei- tung) jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 06.06.2007	
Mittwoch, 04.07.2007	
Mittwoch, 05.09.2007	
Mittwoch, 03.10.2007	
Mittwoch, 07.11.2007	
Mittwoch, 05.12.2007	

Sonntag, 28.01.2007 Kinderfasching in Mils

Sonntag, 01.04.2007 Frühlingsfest im  
Waldschulepark

Mai 2007 Spielplatzfest Rum

26.05. – 28.05.2007 Pfingsttreffen am  
Reintalersee

Sonntag, 23.09.2007 Spiele- u. Grillfest  
am Sportplatz Absam

Dezember 2007 Weihnachtsbasteln in Hall



Heuer  
kein  
Betriebs-  
urlaub!

## Immer was los ...

... Gustieren, Tanzen, Feiern,  
Matschgerschaug'n und vieles mehr!

[www.hotel-bogner.at](http://www.hotel-bogner.at)



Familie Klaus Strasser

Walburga-Schindl-Straße 21 · A-6067 Absam  
Tel.: 0043/(0)5223/57987 · Fax: 0043/(0)5223/57987-7  
info@hotel-bogner.at

# GROSSER MATSCHGERERERUMZUG 11. Feber 2007

## Absam steht im Mittelpunkt der Fasnacht

Große Matschgerer-Umzüge haben in unserer Gemeinde schon lange Tradition. Bereits 1926 wirkten rund 250 Fasnachtsgestalten beim ersten großen Absamer Matschgerer-Umzug mit. Seit den 70-er Jahren wechseln sich die Ortschaften Rum, Thaur, Mils und Absam als Austragungs-orte im Vierjahresrhythmus ab.

Heuer sind wieder wir an der Reihe und unser Matschgererverein hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, dass unsere Gemeinde dem Ruf als Fasnachtsmetropole auch wirklich gerecht wird. Viele Stunden an Vorbereitungen wurden dafür aufgewendet. Penibelst genau und generalstabsmäßig wurden alle Möglichkeiten durchdacht und geplant. Dafür möchte ich mich jetzt schon im Namen der Gemeinde Absam bei allen Verantwortlichen, Akteuren, Mitwirkenden und all jenen, die hinter den so genannten Kulissen tätig sind, herzlichst bedanken.

Der Umzug wird sicher das kulturelle Highlight im heurigen Jahr und ist schlichtweg als Volksfest anzusehen. Die Absamer Matschgerer symbolisieren mit der Durchführung dieser Großveranstaltung die traditionellen Fasnachtsgebräuche der aneinander gereihten Martha-Dörfer entlang der Dörferstraße und der gesamten Inntalregion von Weer bis Zirl. Diese Fasnachtstradition prägt unser Dorfbild, fördert die eigene Identität, die eigene Geschichte und stärkt sowohl Selbstbewusstsein als auch Heimatgefühl. Denn wer gute Vergangenheit und altes Brauchtum bewahrt und an die nächsten Generationen weitergibt, der ist auch offen für Neues und bereitet die Zukunft gut vor.

Im Sinne des „Abmüllens“ – das Fruchtbarkeit, Gesundheit und gutes Gedeihen bedeutet – wünsche ich der Großveranstaltung ein gutes Gelingen und viel Erfolg!



Der Bürgermeister  
Arno Guggenbichler

Bald ist es wieder soweit. Das lange Warten hat ein Ende. Akteure und Freunde alten Tiroler Brauchtums können wieder am 11. Feber 2007 das Erlebnis des großen Absamer Matschgerer-Umzuges genießen. Dass es ein Genuss wird, dafür garantieren die Absamer Matschgerer und ihre Freunde aus Mils, Thaur, Rum, den alten klassischen Fasnachtsorten des Mittleren Inntales, die Volderer Schellenschlager, die das Frühjahr einläuten, und die Musikkapellen von Absam, Thaur, Rum und Gnadenwald. Die Bevölkerung von Absam, alle Vereine des Ortes, also das ganze Absam, feiert und erwartet die Freunde echten Tiroler Brauchtums zu diesem Festtag.

### Folgende Vereine nehmen am Umzug teil:

Absamer Matschgerer, Bürgermusikkapelle Absam, Milser Matschgerer, Thaurer und Rumer Muller, Volderer Waldgeister und Schellenschlager, Musikkapellen aus Rum, Thaur und Gnadenwald, sowie zehn Absamer Vereine mit ihren Festwägen.

### Vorstellung der Festwägen:

Am Nachmittag des Vortages (Samstag 10.2.) besteht am Parkplatz gegenüber dem Stamser Gelegenheit, die vielen Festwägen zu bewundern und sich auf den Umzug einzustimmen.

### Verkehrsregelung:

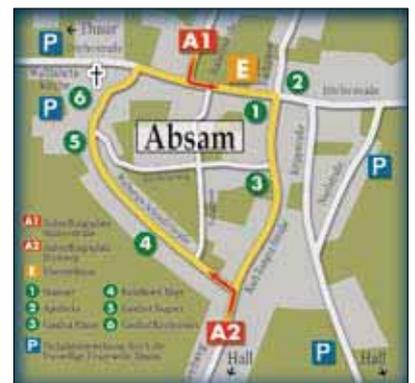
Am Sonntag 11. Feber ist das ganze Dorf ab 12.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Mit PKW anreisende Besucher werden vom Ordnungsdienst der Feuerwehr zu Parkplätzen eingewiesen. Dem Ordnungsdienst ist unbedingt Folge zu leisten. Bitte haben Sie Verständnis.

**Beginn:** 14.00 Uhr  
(mit 5 Böllerschüssen)

**Eintritt:** Euro 5,-  
(Kinder bis 14 J. frei)

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!**

Nach dem Umzug  
**"Patschenball"**  
im Gasthof Kirchenwirt  
(freier Eintritt)





## Es ist ein besonderer Festtag

Es ist ein besonderer Festtag, denn der diesjährige Umzug steht unter dem besonderen Motto des 80-jährigen Jubiläums. Da 2006 kein Umzug war, kann dieses Jubiläum erst heuer, im 81. Jahr zelebriert werden. Die Fasnacht existiert in Absam nachweislich schon über ein halbes Jahrtausend, wie aus einer Eintragung in einen Steuerkataster von 1555 zu entnehmen ist. Seit dem 19. Jahrhundert, also etwa seit 200 Jahren, wird die Absamer Fasnacht mit jenen Figuren gefeiert, die uns allen

bekannt sind. Die martialischen und dämonischen Zottler, die schrecklichen Hexen, die Bären und ihre Treiber, das Fasserrössl und die fröhlichen Tuxer, die prächtigen Spiegeltuxer und noch andere historische, aber auch neuere Gestalten. Und seit 80 Jahren gibt es in Absam einen Umzug, der inzwischen zur Tradition geworden ist. Erstmals im Jahre 1926 wurden neben den Traditionsfiguren auch Festwägen gestaltet. Seit damals werden in Abständen von mehreren Jahren Umzüge mit ideenreichen Themen und Aufbauten, auf früher noch von Pferden gezogenen Wägen, heute sind meist Traktoren der Vorspann, gemacht.

re 1995, 1999 und 2003 zum Ausdruck gebracht. Der Urenkel des Franz Huber und seiner Frau Maria ist Andreas Fischler, Obmannstellvertreter der Absamer Matschgerer.

Neben der Tiroler Bauernhochzeit gab es, man war schon damals kosmopolitisch, auch berittene Kosaken und eine Tartarenhochzeit.

Der Tiroler Volksbote berichtete von 224 Teilnehmern, 25 Pferden und anderen Tieren. Eine besondere Attraktion war das "modernste Flugzeug" nach einem Entwurf des Absamers J.B. Spöttl, dann gab es unter anderem einen Pariser Eilwagen, Zigeunergruppen, Chinesen usw.



Tuxer



Zottler



Hexen

*Machen wir einen Rückblick auf die Anfänge vor 80 Jahren und auf die frühen Absamer Matschgerer-Umzüge.*

7. Februar 1926

### 1. Festzug:

Fast auf den Tag genau vor 81 Jahren war der 1. Umzug. Der ehemalige Marineoffizier und Berufssoldat Franz Huber war ein begeisterter Theaterspieler und dem Tiroler Brauchtum sehr verbunden. Er war der Erste in Absam, der Festwägen in die Gestaltung eines Matschgerer-Umzuges aufnahm. Er selbst war nicht nur der Gesamtorganisator, in Zusammenarbeit mit den "Rödlach" Schützen, sondern gestaltete auch, in Anlehnung an altes Tiroler Brauchtum, eine Bauernhochzeit aus dem Jahre 1700.

Auf dem Festwagen war die Aussteuer, das "Weistum" einer bäuerlichen Braut, mit Kasten, Truhe und Bett zu sehen. Seine Frau Maria, aus dem uralten Geschlecht der Wirtenberger in Absam stammend, sorgte für die Bereitstellung vieler Geräte und machte die erforderlichen Näharbeiten für Kleidung und Wäsche.

Der Enkel der beiden, der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler, hat seine Verbundenheit mit den Absamer Matschgerern, aber auch mit seinen Vorfahren, die mit großer Begeisterung Tiroler Volksbrauchtum pflegten und lebten, durch die Übernahme des Ehrenschutzes bei den Umzügen der Jah-



*Hochzeitgesellschaft mit Weistumswagen:  
Personen: von links: 1. Munda Mattedi, 2. Steixner, 3. Frieda Ebster, 5. Berta Wirtenberger, 6. Hans Weber, Pracher, 7. seine Schwester Liesl Weber, 8. Franz Huber, als Brautführer, der Organisator des Festumzuges.*

3. Feber 1929

### 2. Fasnachts-Umzug

Die Schützengilde hatte zur Vorbereitung des "Maskenzuges" einen "Maskenzugausschuss" gebildet, dem als Obmann der Baumeister Konrad Rödlach vorstand. Ziel der Veranstaltung war es "der bedeutendste und schönste Umzug Tirols" zu werden, wie der Tiroler Volksbote damals berichtete. Um diese Zielsetzung zu erreichen, wurden gut dotierte Preise ausgesetzt. Schließlich waren es 18 Gruppen. Man war bemüht nur Neuinszenierungen zuzulassen, mit einigen Ausnahmen. Die Kosakenpatrouille von 1926 war so erfolgreich, dass sie wieder ins Repertoire aufgenommen wurde, und Altbe-



kanntes, wie das Haller Fasserrössl, mit seinen derben Späßen, stand in der besonderen Gunst der Zuschauer. Einen Preis erhielten die Gruppe "Alt-Wien" unter der Führung von Albert Gamper, dem Großvater von Peter Gamper, dem heutigen Schriftführer der Matschgerer, der selbstverständlich auch, so wie sein Großvater vor 78 Jahren, aktiver Matschgerer ist.



Die Absamer Zottler, im Jahre 1929.

Feber 1936

### 3. Umzug und letzter vor dem 2. Weltkrieg

Tausende Menschen erfreuten sich an diesem letzten Umzug vor dem 2. Weltkrieg. Sie bejubelten die reich geschmückten Festwägen und die alten historischen Trachten der Matschgerer, es herrschte Fröhlichkeit und Ausgelassenheit in den Straßen und Gassen von Absam.



Mit Blumen geschmückter Festwagen von 1936

Aber am politischen Himmel zogen sich finstere Wolken zusammen. Österreich verschwand 1938 von der Landkarte Europas und wurde von deutschen Truppen besetzt. Der 1939 bis 1945 dauernde 2. Weltkrieg brachte Elend und Not, der Luftkrieg und vor allem der Krieg an vielen Fronten, vom Eismeer bis nach Afrika, kostete vielen Menschen das Leben. Der Blutzoll war

hoch, 151 Absamer kehrten nicht mehr in die Heimat zurück.

Die Notzeiten waren noch nicht endgültig vorbei, aber die Freude am Leben, der Wunsch nach Wiederbelebung der alten Absamer Fasnacht, des alten Brauchtums war groß und so fanden sich einige Heimkehrer zusammen, sie holten wieder ihre "Gwandter" hervor, restaurierten ihre oft jahrhundertealten Larven und zogen, so wie früher, von Haus zu Haus, von Hof zu Hof, um ihre Auftritte als Zottler und Tuxer, Bär und Fasserrössl zu machen.

Nach 16-jähriger Unterbrechung war es dann 1952 wieder soweit, dass auch ein großer Umzug durch die Straßen von Absam zog.

3. Feber 1952

### 4. Umzug, der Erste nach dem 2. Weltkrieg

Als die Bürgermusik Kapelle Absam den Umzug 1952 organisierte, musste sie sich vor allem auf heimische Absamer Gruppen stützen. In vielen Nachbargemeinden hatte man nach dem Kriege noch keine Matschgerer-Strukturen aufgebaut. Die Menschen waren noch mit der Notsituation nach dem Kriege beschäftigt. In Absam, der alten Tiroler Fasnachts-Hochburg, feierte man aber den ersten Umzug nach dem Kriege. Von den 15 teilnehmenden Gruppen waren 11 aus Absam. Neben den alten Figuren der Zottler und Tuxer gab es Schuhplattler, Wiener Wäschermadln, die Blume von Hawaii; aus Hall kam eine Märchengruppe "Schneewittchen und die 7 Zwerge", Zottler kamen auch aus Wattens und die Musikkapellen von Gnadenwald und Mils, sorgten neben der heimischen Bürgermusik, für schwungvolle musikalische Begleitung.



Die Absamer Schuhplattler von 1952



Das Schlaucherrössl

Es dauerte dann wieder 21 Jahre bis zum nächsten großen Umzug in Absam. Das Fehlen von geregelten Strukturen hatte zu dieser langen Unterbrechung geführt. Mit der Schaffung des Vereins im Jahre 1970 konnten wieder geregelte organisatorische Bahnen beschritten werden und damit entstanden auch wieder, in den Folgejahren, sehr gut besuchte Matschgerer-Umzüge. Besucherzahlen zwischen 7000 und 10.000 Menschen zeugen von der Beliebtheit dieser Veranstaltungen, die Spaß und Vergnügen, eine echte Unterhaltung für Groß und Klein, für die ganze Familie boten.

Unter Obmann Sepp Spöttl fanden 2 Umzüge statt. Der **5. Umzug am 23.2.1973** und der **6. am 22.2.1976**. Jeweils über 7000 Zuschauer begeisterten sich an den Wägen und den Vorführungen von über 600 aktiven Matschgerern.

Bei strahlendem Wetter fand der nächste, der **7. Umzug am 4. Feber 1979**, statt. Obmann Reinhold Mattedi brachte über 800 Matschgerer, aufgeteilt in 30 Gruppen, auf die Beine. Unterstützt von den Musikkapellen von Thaur, Rum und Absam wurde auch dieser Umzug ein voller Erfolg. Obmann Mattedi organisierte auch den **8. Absamer Matschgererumzug im Jahre 1984**.

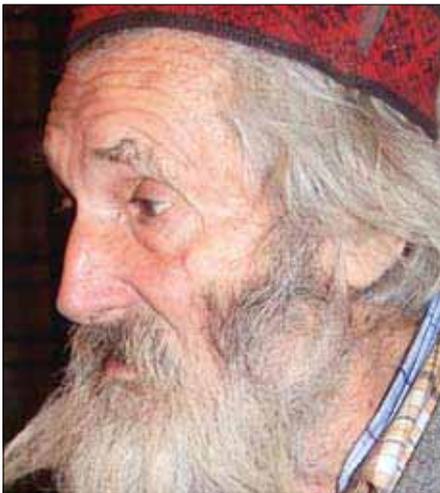


Hexen 1979



Unter Obmann Michael Posch fanden in den Jahren 1990 und 1995 der **9. und 10. Absamer Matschgerer-Umzug** bei großen Publikumsandrang von etwa 10.000 Zusehern statt.

Die klassischen Traditionsfiguren der Matschgerer wurden im Laufe der Jahre durch neue Gestalten ergänzt. Bei Wahrung des Althergebrachten wurden in lebendiger Weiterentwicklung neue Figuren kreiert. So entstanden seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einige neue lebensfrohe Gestalten, wie der Tschaggeler, der Klötzler und der Flitscheler. Tiefsinnige Figuren hat der Absamer Künstler und Matschgerer-Urgestein Karl Obleitner mit der Figur der 4 Jahreszeiten und dem Bettelwurfgeist geschaffen. Auch das "Wurzen-Paarl" stammt aus der Hand dieses Künstlers.



Fasnacht-Urgestein Bildhauer Karl Obleitner, Schöpfer vieler Masken und Fasnachtsfiguren



2003, Landeshauptmann Herwig van Staa hatte den Ehrenschatz übernommen, er bewundert die Matschgerer-Figur "Vier Jahreszeiten" vom Absamer Künstler Karl Obleitner



Fröhlich und positiv sind die prächtigen Spiegeltuxer

Die Erfolgsserie der Umzüge wurde dann unter Obmann Thomas Stöckl, der seit 1997 bis heute diese Stelle bekleidet, fortgesetzt. Er war für die Veranstaltungen im Jahre 1999 und 2003, den **11. und 12. Umzug**, verantwortlich. Stöckl setzte zahlreiche neue Impulse, vor allem die Öffentlichkeitsarbeit wurde intensiviert und moderne Kommunikationsmittel eingesetzt. Stützte man sich in der Vergangenheit vor allem auf die klassischen Printmedien, so wurde nun verstärkt auch mit dem ORF-Fernsehen, aber auch mit der französischen TVGesellschaft, zusammengearbeitet. So erreichte man nicht nur die zehntausende Menschen der Live-Besucher, sondern Millionen von Fernsehzuschauern in ganz Europa.

Obmann Thomas Stöckl hat gut lachen, er feiert das 10-jährige Jubiläum seiner



Obmann Thomas Stöckl

Obmannschaft der Absamer Matschgerer und kann auf eine erfolgreiche Zeit zurück blicken. Die Matschgerer sind seit Langem schon in intensiver Vorbereitung auf diesen Umzug. Im Besonderen aber der Umzugausschuss, dem neben dem Obmann und dem Obmannstellvertreter Andreas Fischler noch Michael Öttl als Schriftführer und Christian Wolf als Kassier sowie Clemens Peteritsch, Christian Dollinger und Karl Moritz angehören.

Die alten "Gwandter" werden repariert und hergerichtet, die Larven auf Hochglanz gebracht, die Aufsätze auf den verschiedenen Kopfbedeckungen der Zottler, Tuxer, vor allem der wunderschönen Spiegeltuxer werden ergänzt und ebenfalls repariert. Neue Ideen für die Festwägen werden entwickelt und die handwerklichen Fähigkeiten der über 200 Mitglieder der Absamer Matschgerer werden gefordert. Alle sind in fiebriger Beschäftigung, Frauen und Freundinnen helfen mit. Ein ganzes Dorf ist im Fasnachtsfieber und voller Erwartungen auf das große Ereignis.

Den Ehrenschatz übernimmt, so wie in den vergangenen Jahren, Landeshauptmann Herwig van Staa, dann Bezirkshauptmann Herbert Hauser und unser Bürgermeister Arno Guggenbichler.

*Ein herzliches Dankeschön an Werner Zimmermann der den Text dieser Sonderbeilage recherchiert und zusammengestellt hat.*



## Wirtschaftsbund besucht Swarovski Optik



Foto: Wirtschaftsbund Absam

**Die Ortsgruppe des Absamer Wirtschaftsbundes besuchte auf Einladung von Swarovski Optik das Werk in Absam. Die Begrüßung erfolgte durch den Vorstand und kaufmännischen Direktor des Werkes Werner Trattner, welcher auch einen Überblick über das Haus gab.**

Die Betriebsführung selbst erfolgte in zwei Gruppen durch Daniel Mühlmann und Karl Fischler, dem längst dienenden Mitarbeiter des Unternehmens. Swarovski Optik ist weltweit eine der führenden Anbieter von Fernoptik für den Bereich Jagd und Vogelbeobachtung sowie für den Freizeitbereich. Derzeit sind 522 Mitarbeiter am Standort Absam beschäftigt, weltweit sind es ca. 631. Den Hauptproduktionszweig bilden Ferngläser, Teleskope, Entfernungsmesser, Nachtsichtgeräte und Zielfernrohre. Dazu kommen feinmechanische und optische Komponenten sowie eine Outdoor Selection und die Swarovski Birding Community. Swarovski Optik ist Absams größter Arbeitgeber und ein österreichisches Familienunternehmen,

welches seit über 50 Jahren hochwertigste Optik herstellt. Aus bescheidenen Anfängen heraus groß geworden ist sich die Firma ihrer Tradition bewusst.

Das heute weltweit agierende Unternehmen verfügt nicht nur in Europa, sondern auch vornehmlich in den USA über Vertriebsstöchter. Dass Qualität und Präzision hier nicht nur Schlagwörter sind, sondern auch konsequent umgesetzt werden, davon konnten sich die Besucher selbst ein Bild machen.

## Tag der Landwirtschaft



Einen Teil des Erlöses von der Veranstaltung „Tag der Landwirtschaft am Staatsfeiertag“, der von der Absamer Bevölkerung bei herrlichem Herbstwetter bestens angenommen wurde, stellen nun die Absamer Jungbauern, die Bäuerinnen und die Ortsbauernschaft dem Vinzenzverein zur Verfügung. Dieser Betrag hilft dem Vinzenzverein, seine finanziellen Unterstützungen für bedürftige Absamer Familien leichter zu bewerkstelligen.

he, Leute!  
de mach'n irre sach'n!

themediexperts  
werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp & pinxit druckerei gmbh



» zeitschriften «

wir produzieren für sie: gemeindezeitungen, betriebszeitungen, mitgliedermagazine uvm.

ib werbeagentur  
ingenhaeff  
beerenkamp

OPINXIT  
Druckerei GmbH

bruder-willram-strasse 1 · 6067 absam/tirol  
fon +43-5223-44593-0 fon +43-5223-53870  
info@themediexperts.at · www.themediexperts.at



## Geburten

Felder Sara Krippstraße 17  
 Fetz Alexandra Mitterhoferstraße 11  
 Glatzl Carina Frauental 10  
 Rachbauer Raffael Monikweg 2a  
 Richle Chiara Humboldtstraße 2  
 Waltl Maurizio Halltal 1b



## Unsere Verstorbenen

Ohrwalder Wilhelm Jg. 1952  
 Zimmermann Maria Jg. 1928  
 Gubser Alfred Jg. 1924  
 Cholewa Irmengard Jg. 1924



Das ewige Licht leuchte ihnen!

## Fundgegenstände

Mobiltelefon, 1 Scooter

## Apotheken

- St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,  
Tel: 0512 / 26 12 01
- Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

### Nacht- und Sonntagsdienst:

JÄNNER			FEBER						
15 MO	2	22 MO	2	29 MO	3	01 DO	1	08 DO	2
16 DI	6	23 DI	3	30 DI	4	02 FR	2	09 FR	3
17 MI	3	24 MI	4	31 MI	5	03 SA	3	10 SA	5
18 DO	7	25 DO	1			04 SO	4	11 SO	4
19 FR	4	26 FR	6			05 MO	6	12 MO	1
20 SA	1	27 SA	2			06 DI	1	13 DI	2
21 SO	5	28 SO	7			07 MI	7	14 MI	3

## Ärztliche und med. Versorgung

**Dr. Wolfgang Tschakner**, Sprengelarzt, Fanggasse 9  
 Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30  
 Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**Dr. Michael Riccabona**, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93  
 Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,  
 Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

**Dr. Elisabeth Steiner**, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a  
 Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.  
 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

**Dr. Alois Unterholzer**, Zahnarzt, Krippstraße 13  
 Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**Josef Obermüller**, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a  
 Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**Dr. Maria Außerlechner**, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1  
 (gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,  
 Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

### Wochenenddienste

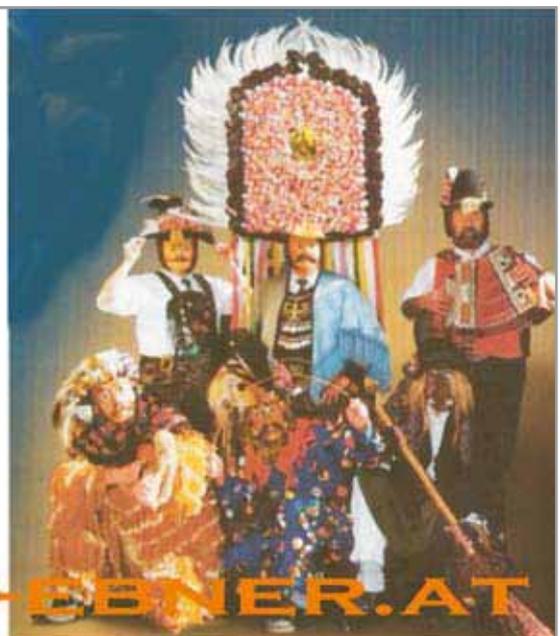
- 20.01. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020  
 Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 21.01. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060  
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 27.01. Dr. DENGK Christian, Ordination: 05223/56711  
 Samstag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 28.01. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200  
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 03.02. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550  
 Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 04.02. Dr. PLATZER Christian, Ordination: 05223/57301  
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Recheisstraße 8a/I., Notord. v. 9<sup>30</sup>-10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>
- 10.02. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165  
 Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/I., Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 11.02. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906  
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Erlerstraße 7, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 17.02. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049  
 Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- 18.02. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746  
 Sonntag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>
- Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol) oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

**GASTHOF EBNER**  
 CHRISTIAN DÖRR  
 KARL-ZANGER-STR. 17  
 6067 ABSAM  
 TEL.: 05223 / 579233  
 EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

Ab 18. Jänner Matschgerer-Schauen  
 jeden Donnerstag und Samstag

UNBEDINGT JETZT RESERVIEREN!!

[WWW.GASTHOF-EBNER.AT](http://WWW.GASTHOF-EBNER.AT)



# Schafzuchtverein Absam feiert Jubiläum

Am Samstag, 3. Feber 2007, feiert der Schafzuchtverband Absam südlich der Hauptschule Absam seine Jubiläumsausstellung anlässlich seines 60-jährigen Bestehens.

Die Feierlichkeiten dieses traditionsreichen Absamer Vereines stehen unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Arno Guggenbichler und DI Dr. Franz Fischler. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit den „Schafelern“ mitzufeiern.

Die Ausstellung selbst beginnt um 9 Uhr mit dem Auftrieb der Schafe und der anschließenden Tiersegnung durch Pfarrer Martin Ferner. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Bürgermusik Kapelle Absam. Um 9.30 Uhr beginnt dann die Bewertung der Schafe, der sich ab ungefähr 11 Uhr die Ringvorführung anschließt. Die Preisverteilung ist für ca. 16.00 Uhr angesetzt.



Ein erfreuliches Bild, Schafe im Obstanger mitten in Absam

Alle Fotos: Schafzuchtverein Absam

## Geschichte

Schon lange Zeit vor der Gründung des Schafzuchtvereines Absam wurden in Absam Schafe gehalten. Im Jahre 1947 gründeten dann einige Gleichgesinnte den Schafzuchtverein Absam. Ihr hauptsächliches Ziel bestand in der Züchtung des Tiroler Bergschafes. Von

den 18 Mitgliedern wurde damals Hans Gstreinthaler als Obmann gewählt, der mit viel Geschick den Verein weiter ausbaute. Ihm folgten Alois Strasser, Josef Fischler, Franz Zanon, Franz Neurauder, Johann Holzhammer und derzeitig Helmut Zanon als Obmann nach.

Heute hat der Schafzuchtverein Absam 47 Mitglieder und der gesamte Schafbestand beträgt ca. 280 Tiere. Neben Obmann Helmut Zanon stehen dem Verein derzeit noch Obmann-Stellvertreter Hans Holzhammer, Zuchtbuchführer Rudi Holzhammer, Kassier Dietmar Peskoller, Schriftführerin Magdalena Strasser sowie Hirte und Hüttenwart Bernhard Petautschnig vor



Max Holzhammer, Gründungsmitglied und noch immer aktiver Schafeler.

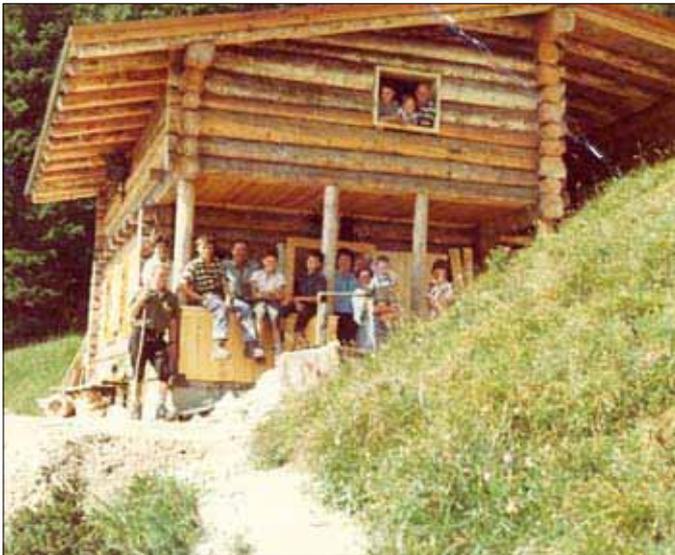


Josef Fischler, Gründungsmitglied und langjähriger Obmann († 2006)

## Eigene Hütte

Im Jahr 1964 kam dann unter den „Schafelern“ der Gedanke auf, am „Loferer Anger“ eine eigene Unterstandshütte zu errichten. Mit dem Grundbesitzer, der Gemeinde Absam, wurde ein Pachtvertrag ausgehandelt und nach erfolgter Baubewilligung konnte 1964 mit dem Bau begonnen werden.

Es dürfte wohl der Kameradschaft und dem Zusammenhalt unter den „Schafelern“ zu danken sein, dass schlussendlich am 24.9.1968 die Hütte eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Heute ist der Verein Grundbesitzer, da der „Loferer Anger“ von der Gemeinde 2005 angekauft werden konnte.



## Alljährliche Gebietsausstellung

Um die Motivation der Schafeler für die Zucht zu steigern und um einen gewissen Qualitätsvergleich bei den Schafen zu erzielen, wird alljährlich im Frühjahr eine Gebietsausstellung durchgeführt.

Auch bei größeren Ausstellungen wie bei der Landesausstellung und der „Intralpin Ausstellung“ – einer internationalen Ausstellung in der Messehalle – konnten die Absamer Schafzüchter ihre Tiere präsentieren und immer wieder gute züchterische Leistungen damit erbringen.

Die Schafe kommen im Frühjahr auf den Heimberg, werden dann auf die Sommerweide ins Stubaital und zum Halleranger gebracht, um im Herbst wieder in den heimatlichen Stall zurückzukehren.

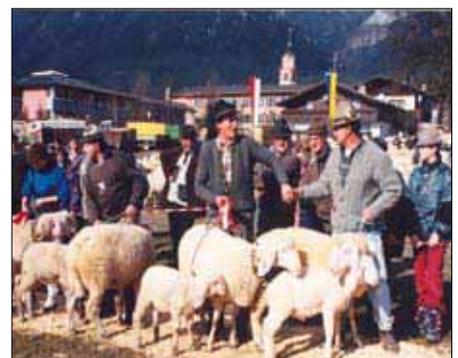
Da die Erhaltung der Hütte und des in Eigenregie errichteten Räudebades, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Vorbeugungen gegen verschiedene Krankheiten und Seuchen und auch die Unterstützung durch Prämien usw. an die Schafzüchter mit finanziellen Belastungen verbunden sind, ist es erforderlich, Aktivitäten zu setzen, um die „Vereinskasse“ aufzufüllen. So findet alljährlich der schon traditionelle Scha-

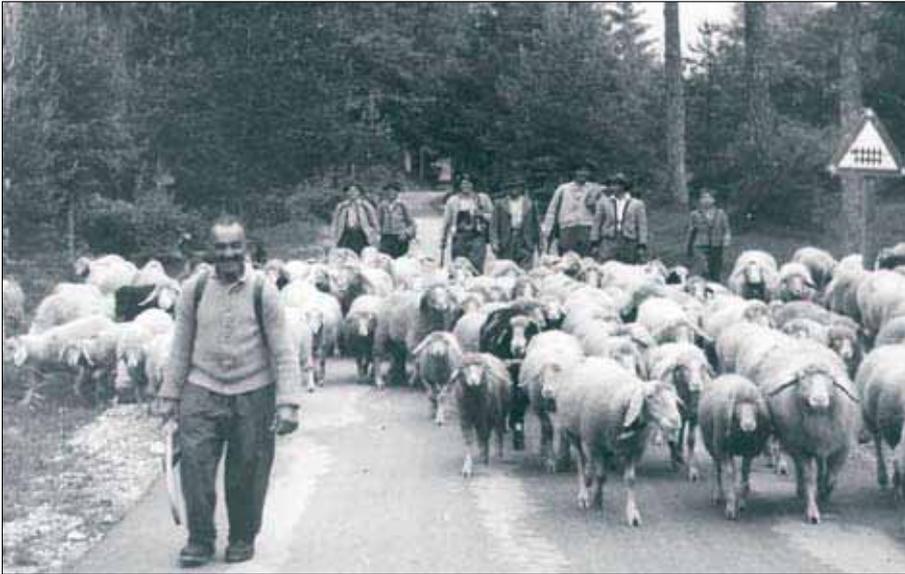
felerball statt und auch beim Absamer Dorffest machen die Schafeler immer mit.

Auch die kameradschaftlichen Aktivitäten kommen nicht zu kurz und so findet jährlich ein „Schafelerausflug“ statt, man trifft sich zum „Gamsessen“ und nimmt auch beim örtlichen Vereinsgeschehen durch die Teilnahme beim Vereinsrodelrennen und Vergleichswettkampf der Schützengilde teil. Ein aktiver Verein also und wir hoffen, dass noch viele Jubiläen gefeiert werden können.



Absamer Schafeler mit ihren Tieren bei verschiedenen Ausstellungen





Rückkehr vom Heimberg



Schafelerjugend anno „dazumal“ am Lofereranger



Beim „Schafbaden“



Sommerweide im Stubai



Schafelerausflug 2005

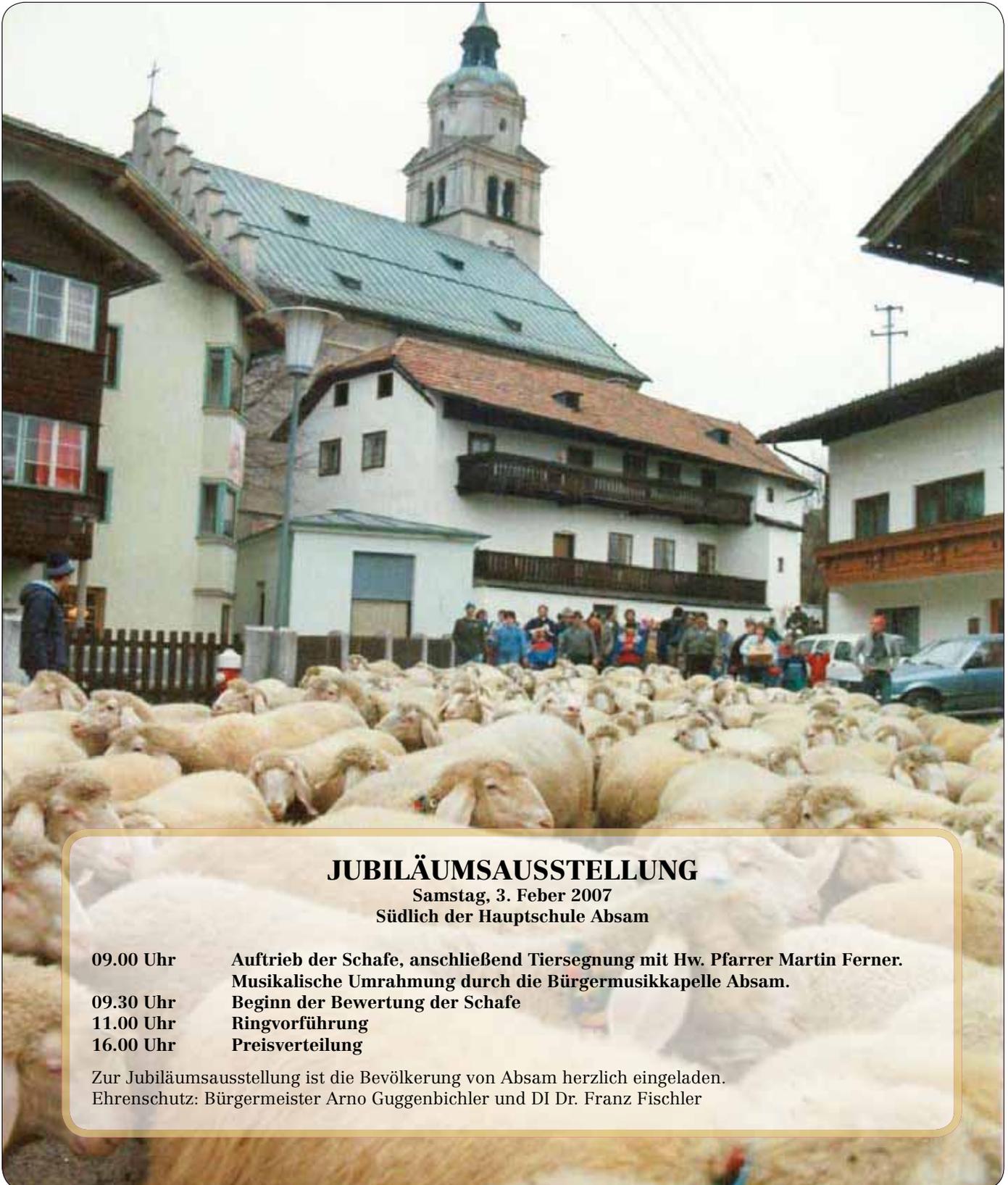


In alter Erinnerung Sepp, Max, Luis und Rudi



# Schafzuchtverein Absam

## 1947–2007



### **JUBILÄUMSAUSSTELLUNG**

Samstag, 3. Feber 2007  
Südlich der Hauptschule Absam

- |           |  |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | <b>Auftrieb der Schafe, anschließend Tiersegnung mit Hw. Pfarrer Martin Ferner.<br/>Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusikkapelle Absam.</b> |
| 09.30 Uhr | <b>Beginn der Bewertung der Schafe</b>   |
| 11.00 Uhr | <b>Ringvorführung</b>  |
| 16.00 Uhr | <b>Preisverteilung</b>   |

Zur Jubiläumsausstellung ist die Bevölkerung von Absam herzlich eingeladen.  
Ehrenschutz: Bürgermeister Arno Guggenbichler und DI Dr. Franz Fischler